

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 12

Artikel: Was bedeutet für Sie Pro Senectute?
Autor: Rottmeier, Fabian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078632>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was bedeutet für Sie *Pro Senectute*?



„Pro Senectute ist für mich das Lächeln auf den Gesichtern der älteren Leute, die ich bei meiner Freiwilligenarbeit als Busfahrer zu Ausflügen mitnehme. Eine Passagierin ist 102 Jahre alt!“

Michel Monney, 68, aus Yverdon-les-Bains (VD)



„Was ihr seid, das waren wir – was wir sind, das werdet ihr.“ In diesem Sinn geht uns Pro Senectute alle etwas an – schön, wenn ich später auch einmal von den vielfältigen Leistungen profitieren darf.“

Matthias Neff, 45, aus Gonten (AI)



„Ich schätze das Engagement von Pro Senectute für ältere Menschen sehr. Jahrelang half ich bei der Aktion «Das grosse Stricken» mit und machte Smoothie-Mützchen.“

Delphine Schaer, 46, aus Vevey (VD)



„Es ist gut, dass manchmal auch ältere Leute zu uns in den Unterricht kommen, weil dann die Lehrperson nicht alleine ist.“

Lisa Da Costa Martins, 10, aus Rothenburg (LU)



„Pro Senectute konnte meine Eltern professionell und einfühlsam zugleich beraten. Dank einem Berechnungstool wussten sie mit wenig Aufwand, ob sie Ergänzungsleistungen beziehen können.“

Esther Zürcher, 57, aus Niederteufen (AR)



„Im Alter die Gesundheit und die verlorenen Fähigkeiten zurückbringen, das kann Pro Senectute nicht. Aber sie kann helfen, mit den Verlusten im Alltag besser zurechtzukommen.“

Klaus Baumann, 77, aus Zürich (ZH)

Das 100-Jahre-Jubiläum von Pro Senectute neigt sich dem Ende zu. 1917 als Hilfswerk gegründet, kennt die zukunftsorientierte Organisation heute Jung und Alt. 12 Personen zwischen 9 und 100 Jahren erzählen, was sie mit Pro Senectute verbindet.

AUFGEZEICHNET: FABIAN ROTTMEIER



„Pro Senectute ist sehr wertvoll. Diese Organisation ist eine echte Partnerin, um behütet alt zu werden. Wenn es um Fragen der Prävention oder der Vorsorge geht, bietet sie für alle die richtigen Antworten.“

Marlene Schadegg, 50, aus Steinebrunn (TG)



„Dank Pro Senectute haben wir ein neues Hobby gefunden: den Tennissport. Sie hat uns damit zu neuen sozialen Kontakten, auch mit Jungen, verholfen, die wir nicht mehr missen möchten.“

Katrin und Paul Mathys, 72 und 71, aus Würenlos (AG)



„Pro Senectute ist wichtig, denn vielleicht wird es den Senioren langweilig, immer im Altersheim zu sein, und sie möchten wieder einmal beschäftigt werden. Das wäre sicher cool.“

Luana Hofstetter, 10, aus Rothenburg (LU)



„Pro Senectute ist wichtig, damit die alten Menschen gesund bleiben und nicht verletzt oder krank werden. Denn sie helfen uns in der Schule ja auch.“

Laura Obrenovic, 9, aus Rothenburg (LU)



„Vieles, was heute selbstverständlich scheint, haben wir älteren Menschen zu verdanken. Es ist gut, dass sich eine Organisation auch in meinem Namen um deren Anliegen kümmert: Sie haben es verdient.“

Zeno Firmin, 36, aus Wabern (BE)

© Claude Giger



„Auch ich wurde im April 100 Jahre alt! Ich finde es vorzüglich, dass es Pro Senectute gibt, denn es haben nicht alle wie ich das Glück, dass sie im Alter ihre Kinder in der Nähe haben.“

Emilie Obrist, 100, aus Kaiseraugst (AG)